



Doppelter Goldgulden, 17. Jh.

Der Hl.

Johannes in mandelförmiger Einfassung mit Lamm hinter dem Löwenschild, auf der Rückseite ein Halbmond mit Gesicht nach rechts.

Heinrich der Löwe verlieh Lüneburg 1189 das Stadtrecht. Später wurde die Stadt Residenz einer Linie der Herzöge von Braunschweig. Die bedeutende Handels- und Hansestadt prägte im Spätmittelalter nach dem Münzsystem von Lübeck. Um 1700 endete die Münzprägung von Lüneburg.

Informationen

17. Jh. (Datierung)

Goldgulden

Dauerausstellung Frankfurt Einst?
Neubau, Ebene 1, Münzenreich, Vitrine F20

Inv. M20666
